

Es informiert Sie	Anita Kretschmer
Telefon (0202)	563 2224
Fax (0202)	563 8015
E-Mail	anita.kretschmer@stadt.wuppertal.de
Datum	30.10.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Familie und Gesundheit (SI/0375/12) am 25.10.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dirk Kanschat, Herr Arnold Norkowsky, Herr Günter Pott, Frau Maria Schürmann, Herr Michael Wessel

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring, Herr Wilfried Michaelis, Frau Christa Stuhlreiter

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer, Herr Marcel Simon

von der FDP-Fraktion

Frau Eva Schroeder

von der WfW-Fraktion

Frau Kirsten Kroll ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Petra Mahmoudi

als sachkundige Einwohner/in

Herr Reinhard Fliege, Herr Dr. Martin Hamburger, Herr Dr. Christoph Humburg, Frau Barbara Hüppe

von der Verwaltung

Herr Harald Bayer, Herr Dr. Stefan Kühn, Herr Dr. Jörg Rieger, Frau Marianne Krautmacher, Frau Katja Rosenkranz, Herr Uwe Temme, Herr Markus Wilk,

Schriftführerin

Frau Anita Kretschmer

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Frau Kretschmer als Geschäftsführerin des Ausschusses Soziales, Familie und Gesundheit für die langjährige Zusammenarbeit. Anschließend stellt er Frau Löber als die künftige Geschäftsführerin des Ausschusses vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgerecht erfolgte. Er weist darauf hin, dass die Antworten der Verwaltung zu den Großen Anfragen per Mail nachverschickt worden sind. Die Tagesordnung wird entsprechend erweitert.

Frau Stv. Schäfer weist darauf hin, dass ihre Fraktion bereits im Mai des letzten Jahres die Vorlage des Armutsberichts beantragt hat. Sie erwartet, dass der Bericht in der nächsten Sitzung dem Ausschuss vorliegt.

Außerdem bittet sie für den Punkt Verschiedenes um mündlichen Bericht zu folgenden Themen:

- Unterbringung von Flüchtlingen in Wuppertal
- Forensische Klinik in Wuppertal.

Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung.

I. Öffentlicher Teil

1 Erhöhungsbeiträge des Bildungs- und Teilhabepaketes Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE Vorlage: VO/0694/12

Entgegennahme ohne Beschluss.

1.1 Beantwortung der großen Anfrage Vorlage: VO/0756/12

Beig. Dr. Kühn ergänzt die vorliegenden Informationen und erklärt, dass der Bund bei der Aufgabenübertragung auf die Kommunen im Gegenzug für die Erhöhung des kommunalen Anteils bei den Personalkosten als Ausgleich die Quote bei den Kosten der Unterkunft erhöht hat.

Entgegennahme ohne Beschluss.

2 Hilfsangebot der Stadt für Obdachlose in den Wintermonaten Vorlage: VO/0714/12/1-A

Entgegennahme ohne Beschluss.

2.1 Hilfsangebot der Stadt für Obdachlose in den Wintermonaten, Große Anfrage der CDU- Fraktion vom 08.10.12 Vorlage: VO/0714/12

Ein weiterer Bericht wird für Ende November angekündigt.

Entgegennahme ohne Beschluss.

3 Tätigkeitsbericht Bergische Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit/Aids- Beratung Vorlage: VO/0609/12

Frau Wagener vom Gesundheitsamt berichtet über die Bergische Kooperation, die seit April dieses Jahres arbeitet und die Angebote in Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Entgegennahme ohne Beschluss.

4 Planungen und Modernisierungen im Bereich der (teil-)stationären Pflegeeinrichtungen
Vorlage: VO/0700/12

Entgegennahme ohne Beschluss.

5 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Engels berichtet darüber, dass im Nachbarschaftsheim Alte Feuerwache das „Nabas Café“ eröffnet hat, in dem 3 Menschen mit Behinderungen einen Arbeitsplatz gefunden haben. Er lädt ein, das Kaffee zu besuchen und regt an, dort eine Ausschusssitzung durchzuführen.

6 Bericht aus dem Seniorenbeirat

Stv. Wessel weist auf die Veranstaltung „20 Jahre Betreuungsrecht- eine Erfolgsgeschichte für Wuppertal?“ am 30.10.12 um 17 Uhr in der Färberei hin, die von der Stadt Wuppertal und dem Trägerverbund der anerkannten Betreuungsvereine in Wuppertal ausgerichtet wird.

Herr Temme weist auf die gemeinsame Veranstaltung der Seniorenbeiräte Solingen, Remscheid, Kreis Mettmann und Wuppertal „Seniorenbeiräte- Motor der Gesellschaft“ am Freitag, 26. Oktober in der Zeit von 10-15 Uhr in der Historischen Stadthalle hin und lädt zur Teilnahme ein.

7 Verschiedenes

Beig. Dr. Kühn kündigt für die erste Sitzung im Jahre 2013 einen Bericht „Altersarmut“ an, der den derzeitigen Stand beschreibt und Prognosen aufstellt.

Herr Temme informiert über die Veranstaltung „Forum Neumarkt“ mit dem Thema „Droht uns allen Altersarmut“, die am 13.11.12 ab 19.30 Uhr im Verwaltungshaus Elberfeld Neumarkt 10 im Rau 202 stattfindet. Zu der Veranstaltung ist der Politikwissenschaftler Prof. Butterwegge als Referent geladen. Herr Temme lädt die Ausschussmitglieder herzlich ein.

Beig. Dr. Kühn berichtet darüber, dass Zahlen zu Flüchtlingen in Wuppertal im Integrationsausschuss vorgelegen haben. In der Zeit Januar bis Juni 2012 sind die Zahlen monatlich bei 20 Personen konstant geblieben. Seither sind sie kontinuierlich auf 40, später 80 und zuletzt auf 160 Personen im Monat gestiegen. Bis Mitte Oktober 2012 sind 370 Flüchtlinge in Wuppertal angekommen. Es handelt sich um Roma aus Serbien und Montenegro, die visafrei nach Deutschland kommen, aber hier nicht arbeiten dürfen, also einen Antrag auf Asyl stellen. Das Land beteiligt sich mit 10% an den entstehenden Kosten. Den Rest trägt die Kommune.

Zum Thema Forensische Klinik in Wuppertal fragt der Vorsitzende nach, ob es stimmt, dass die Verwaltung bereits vor einem Jahr über ein mögliches Vorhaben des Landes informiert worden ist. Beig. Dr. Kühn bestätigt, dass das Land wegen des gestiegenen Bedarfs an Unterbringungsstätten in unterschiedlichen Landgerichtsbezirken nach möglichen Bauflächen nachgefragt hat. Der Oberbürgermeister hatte seinerzeit rückgemeldet, dass in Wuppertal keine Fläche zur Verfügung steht. Daraufhin hatte das Land geprüft, wo eigene Immobilien in Frage kommen, so ist es zu den Überlegungen gekommen, das Landesgrundstück auf Lichtscheid zu nutzen. Da der Standort aber nicht geeignet ist, muss nun überlegt werden, wo der Bau einer solchen Einrichtung Landgerichtsbezirk Wuppertal sinnvoll wäre.

8 Mitteilungen der Verwaltung

Dr. Rieger informiert darüber, dass die Gripeschutzimpfung im Gesundheitsamt in Elberfeld durchgeführt und in Barmen ein weiterer Termin für Dienstag 30.10.12 von 14-18 Uhr im Haus der Jugend Barmen angeboten wird.

Arnold Norkowsky
Vorsitzender

Anita Kretschmer
Schriftführerin